



Gottesdienste
„dahom“

Kinderpastoral DIGITAL

Haupt- und Ehrenamtliche in der Kinderpastoral online unterstützen

Das Fachreferat Kinderpastoral stellt seit 2020 verstärkt Material und Informationen online. Konzepte für Kindergottesdienste sind jederzeit abrufbar und Mütter können unkompliziert an Online-Schulungen teilnehmen. Im Fokus stehen die Bedürfnisse der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen in den Pfarreien nach passenden Angeboten für Gottesdienste und Ideen für das Kirchenjahr mit Kindern.

Die Corona-Pandemie erzwang für die Kinderpastoral eine Verlagerung ihrer Schulungsangebote in den digitalen Raum. Einige positive Effekte, die dabei entstanden, werden auch über die Zeit der Pandemie hinauswirken. So sprachen die Online-Seminare neue Besuchergruppen an. Insbesondere jungen Müttern mit Baby oder Kleinkind, war es nun möglich abends online an Schulungen teilzunehmen. Pastoralen Mitarbeiter/innen erlaubten diese Seminare eine Teilnahme ohne lange Anfahrtszeiten und eine Vernetzung über Pfarreigrenzen hinaus. Die Lernplattform der Erzdiözese München und Freising bietet dafür eine geschützte Umgebung, die vielfältige Austauschformen ermöglicht.

Religiöse Tankstelle sein

Für die Teilnehmenden sind die Online-Seminare, ähnlich wie Präsenz-Seminare, eine Tankstelle für die eigene Spiritualität. Ziel ist es – mehrheitlich – Frauen in ihrem Glauben zu bestärken und ihnen einen spirituellen Mehrwert zu bieten. Trotzdem lässt sich einiges nicht ins Netz übernehmen. So ist das emotionale Miteinander unter den Schülungsteilnehmenden nicht so intensiv oder fehlt teilweise ganz. Vermisst wer-

den auch die Haptik und der Umgang mit den verwendeten Materialien.

Religionspädagogik im Netz

Manche religionspädagogischen Methoden funktionieren im Netz richtig gut. Bildbetrachtungen oder Fantasiereisen beziehen die Teilnehmenden im zweidimensionalen Raum mit ein. Ebenso gut lassen sich Meditationen mit Tönen oder der Einstieg mit einer Klangschale

durchführen. Es lohnt sich die direkte Umgebung der Personen am Bildschirm mit einzubeziehen. Das kann durch das Zeigen von gemalten Bildern, einer Kerze oder passenden Gegenständen aus der Wohnung geschehen. Für Assoziationsübungen mit Erwachsenen eignet sich die Chatfunktion in den Videokonferenz-Tools. Wichtig ist im Vorfeld das benötigte Material, z.B. eine Kerze oder Stifte, einzuplanen und den Teilnehmenden anzukündigen.

Mehr digitales Material


Unter www.kinderpastoral.de findet sich ein stets aktueller Fundus an Gottesdienstvorschlägen, Inhalten für den Jahreskreis und Anleitungen für Methoden. Die Idee ist es, den Verantwortlichen vor Ort die Arbeit zu erleichtern und passgenaues Material für die aktuellen Sonntagsbibelstellen oder für die Themen des Jahreskreises zur Verfügung zu stellen. Mit der Zeit entsteht somit ein digitales Archiv an Ideen und Vorschlägen für alle Lesejahre. Regelmäßig wird zudem über einen Newsletter zu aktuellen Themen informiert. Das Fachreferat Kinderpastoral übernimmt für die Erzdiözese München und Freising und darüber hinaus eine wichtige Funktion des Wissensmanagements.

Kinderpastoral im Netz

Hauptseite des Fachreferats Kinderpastoral mit Ideen für Kindergottesdienste, Methoden, und Veranstaltungen für Haupt- und Ehrenamtliche: www.kinderpastoral.de

Präsenz der Kinderpastoral auf der Seite des Erzbistums München und Freising mit Elementen für den Sonntagsgottesdienst, dem Nikolaus-Diplom und dem Bibelerzählen: www.erzbistum-muenchen.de/ordinariat/ressort-4-seelsorge-und-kirchliches-leben/kinderpastoral

Startseite der Homepage des Erzbistums München und Freising für die Zielgruppe Kinder mit Anleitungen für Gebete, Bastelideen für Eltern, Großeltern oder Kindertagesstätten-Mitarbeitende: www.erzbistum-muenchen.de/kinder


Monika Mehringer

Gemeindereferentin
Fachreferentin Kinderpastoral
Erzbischöfliches Jugendamt
München und Freising



Stefanie Penker

Gemeindereferentin
Fachreferentin Kinderpastoral
Erzbischöfliches Jugendamt
München und Freising